

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Nr. 273 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag  
01.09.2009**

### **GRÜNE: „Tierfabrik“ im Landkreis Holzminden verstößt gegen EU-Empfehlungen**

**Landesregierung muss Subventionen für Europas größte Ziegenhaltung sofort stoppen**

Die auf einer ehemaligen Landesdomäne im Landkreis Holzminden geplante Massentierhaltung von über 7000 Ziegen verstößt nach Auffassung der Landtagsgrünen gegen europäisches Tierschutzrecht. Wie die Landesregierung in einer Antwort auf eine Frage des agrarpolitischen Sprechers **Christian Meyer** bestätigt, werden die EU-Empfehlungen für das Halten von Ziegen bei der von der Firma Petri geplanten Fabrik nicht eingehalten. Der Grünen-Politiker forderte einen Stopp der Planungen und die Beendigung von Subventionszahlungen aus der Landeskasse.

Meyer wies darauf hin, dass nach den EU-Richtlinien Ziegen möglichst nicht das ganze Jahr über auf enger Fläche im Stall gehalten werden und regelmäßig ins Freie gelassen werden sollten. Auch Kletter- und Bewegungsmöglichkeiten, sowie ein hoher Grasanteil sind nach den EU-Regelungen für eine tierschutzgerechte Haltung vorgesehen. "In der geplanten Ziegenfabrik im noch bestehenden Landschaftsschutzgebiet sollen jedoch tausende Ziegen in mehreren Ställen ohne Freilauf und ohne die Möglichkeit des Grasens gehalten werden", kritisierte Meyer. Das sei weder umwelt- noch tierschutzgerecht und gefährde zahllose Arbeitsplätze in der bäuerlich-artgerechten Ziegenhaltung in Niedersachsen.

Der Grünen-Politiker unterstützt den Protest des Deutschen Tierschutzbundes und die Aufforderung an den niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff, sich für den sofortigen Planungsstopp dieser größten Massentierhaltungsanlage für Ziegen in Europa einzusetzen.

Meyer forderte, dass die Landesregierung ihre Millionen-Subvention für das Projekt einstellt. Neben bereits bewilligten 1,1 Millionen Euro aus dem Etat von Umweltminister Sander für die Abwasserentsorgung sei nach Auskunft der Landesregierung geplant, auch die in der Ziegenfabrik erzeugten Produkte zu fördern.

"Damit subventioniert die Landesregierung tierquälerische Massentierhaltung. Das muss gestoppt werden", sagte der Grünen-Politiker.